



Ingenieurbüro Hoßfeld & Fischer · Wendelinusstr. 24 · 97688 Bad Kissingen

**INGENIEURBÜRO
HOSSFELD & FISCHER
BERATENDE INGENIEURE**

Hans-Ulrich Hoßfeld
Diplom-Ingenieur Univ.

Andreas C. Fischer
Diplom-Ingenieur (FH)

Wendelinusstraße 24
97688 Bad Kissingen
Telefon 09 71/72 88-0
Fax 09 71/72 88-22
Mail info@HundF.de
Internet www.HundF.de

HUH/sl/we 11.08.2015

H & F – Bauherreninfo Nr. 49

- **Projektmanagement – Kostenberechnung auf LV-Basis**
- **Sicherheit – Leistungen nach Baustellenverordnung**
- **Abwasseranlagen – Simulationsberechnungen bei Mischwassersbehandlungsanlagen**
- **In eigener Sache**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Januar 2015 feierte das Ingenieurbüro Hoßfeld & Fischer sein 20-jähriges Jubiläum. Dem geht ein weiteres 20-jähriges Jubiläum des Ingenieurbüro Niemetz-Hoßfeld-Fischer voraus. Dieses ging aus dem 1938 gegründeten Ingenieurbüro Benedikt am 01. August 1975 hervor. Mehrere Generationen von Ingenieurinnen und Ingenieuren mit einer „Heerschar“ von Bauzeichnern und Bautechnikern plant und realisiert seit Jahren in Ihrem Auftrag eine Vielzahl von Infrastrukturprojekten. Bei durchschnittlich 3 Auszubildenden pro Jahr, das Büro ist bereits seit den 60er Jahren IHK-Ausbildungsbetrieb, wurde eine Vielzahl von Bauzeichnern für die bautechnischen Berufe ausgebildet.

Der Auftraggeber steht im Mittelpunkt unserer Arbeit. Eine fachlich fundierte Beratung in Verbindung mit gut durchdachten technischen Lösungen, die dann gerade der Bevölkerung angetragen werden müssen, hat oberste Priorität. All dieses ist nur leistbar mit Mitarbeitern, die in einem guten Betriebsklima vernetzt sind und sich wohl fühlen. Nur dann entstehen die guten Ideen, die Ihnen als Auftraggeber zugutekommen.

Dieses gute Betriebsklima kam gerade zum 20-jährigen Jubiläum dadurch zum Ausdruck, dass die Mitarbeiter, allen voran die Auszubildenden, einen Betriebsausflug am 10. April organisierten. So wurden an diesem Freitag die Fahrzeuge um 12 Uhr gechartert und die Wasserkuppe erfahren und wie sich noch herausstellte, auch von oben erkundet. Die beiden Chefs wurden auf einen Rundflug geschickt und anschließend fanden Rhönbobfahrten statt. Zum Ausgleich folgte eine Wanderung zur in der Nähe gelegenen Enzianhütte. Mit gutem Essen, zahlreichen Getränken und noch besseren Gesprächen wurde bis Mitternacht gefeiert und als besonderes Highlight durften die Chefs an diesem Tag nichts zahlen. Rundum eine perfekt geplante Jubiläumsfeier. Vielen Dank an die Mitarbeiter.

BERATUNG PLANUNG BAULEITUNG

ABWASSERENTSORGUNG

Kanalnetzberechnungen
Schmutzfrachtberechnungen
Mischwasserbehandlungsanlagen
Kanaldatenbank
Innovative Entwässerungsverfahren
Unterirdischer Rohrvortrieb
Abwasserbehandlungsanlagen
Schlammbehandlungsanlagen
Abluftbehandlung

WASSERVERSORGUNG

Rohrnetzberechnungen
Rohrnetzuntersuchungen
Rohrleitungsdatenbank
Trinkwasserspeicher
Wasseraufbereitungsanlagen

WASSERWIRTSCHAFT

Vorfluterberechnungen
Hochwasserschutzanlagen
Hochwasserrückhaltebecken
Renaturierungsmaßnahmen

ABFALLWIRTSCHAFT

Sandfang-/Rechengutentsorgung
Grünuttkompostierungsanlagen
Deponiebau

VERKEHRSANLAGEN

Innerörtliche Straßen
Land- und Kreisstraßen
Verkehrsknotenpunkte
Busparkplätze
Verkehrsberuhigung

INGENIEURBAUWERKE

Brücken
Brückensanierungen
Bauwerke Abwasseranlagen

TRAGWERKPLANUNG

Bauten des komm. u. priv. Tiefbaues
Brücken
Brückenbücher/Brückenprüfung

BAULEITPLANUNG

Flächennutzungspläne
Bebauungspläne
Machbarkeitsstudien

VERMESSUNG

Geländeaufnahmen
Bestandsvermessung
Geographische Informationssysteme
Bauwerke Wasserversorgung

SONSTIGE LEISTUNGEN

Sicherheitskoordination gemäß BaustellV
Private Sachverständige (Wasserwirtschaft)
Vorbeugender Brandschutz
Gebührenkalkulation

Mitglied der Bayerischen
Ingenieurkammer-Bau
IHK Ausbildungsbetrieb

Mitglied in den Verbänden:
VBI DWA VSVI VUBIC
BDB DVGW

VR-Bank
Bad Kissingen-Bad Brückenau eG
IBAN DE55 7906 5028 0005 7740 98
BIC GENODEF1BRK

Bank Schilling & Co. AG
IBAN DE36 7903 2038 0051 0100 07
BIC BSHADE71XXX

Sparkasse Bad Kissingen
IBAN DE21 7935 1010 0000 0101 81
BIC BYLADEM1KIS

Projektmanagement – Kostenberechnung auf LV-Basis

In der Zeit immer knapper werdender Haushaltsmittel spielt die Kostensicherheit bei Projekten eine immer größere Rolle. Bereits in der Vorplanungsphase werden die Kosten detaillierter berechnet. Entsprechend wird in der Entwurfsplanungsphase fortgefahren. Die Erfahrung zeigt allerdings, dass erst zu Beginn der Realisierung der genaue Umfang der Maßnahme feststeht. Wir werden daher in der Regel vor der Submission die Kostenberechnung der Entwurfsplanung mit einer Kostenberechnung auf LV-Basis ergänzen. Dies hat auch den Vorteil, dass ein direkter Vergleich zu dem Ausschreibungsergebnis gezogen werden kann, da sich sämtliche Leistungen im LV widerspiegeln.

Sicherheit – Leistungen nach Baustellenverordnung

Seit 1998 gibt es nunmehr die Baustellenverordnung. Die Beratungspraxis zeigt, dass die Leistungen nach Baustellenverordnung, insbesondere in der Planungsphase, seitens der Auftraggeber weniger gern beauftragt werden. Ein gewissenhafter Objektplaner beschäftigt sich anhand des Planungsprozesses natürlich auch mit der Umsetzung der Maßnahme und macht sich Gedanken über die sich daraus ergebenden Sicherheitsaspekte. In der Projektabwicklung unserer Baustellen kommt dies dadurch zum Ausdruck, dass die Leistungen nach Baustellenverordnung erst mit der Ausschreibung der Baumaßnahme beauftragt oder in manchen Fällen auch mit ausgeschrieben werden und der beauftragte Bauunternehmer die Leistungen selbst erbringen soll. Dies ist grundsätzlich nach Baustellenverordnung nicht verboten, aber widerspricht dem Geist der unabhängigen Baustellenüberwachung. Außerdem sollte die Baustellensicherheit nicht erst in der Ausführung, sondern bereits im Planungsprozess ausreichend gewürdigt werden. Derartige Fachplanungsleistungen sollten daher spätestens zu Beginn der Ausführungsphase beauftragt werden.

Abwasseranlagen – Simulationsberechnungen bei Mischwassersbehandlungsanlagen

Für die Auslegung und Dimensionierung von Mischwasserbehandlungsanlagen bei Mischkanalisationen ist es heute übliche Praxis, diese mit Hilfe von Simulationsberechnungen zu optimieren. Dazu gibt es eine Vielzahl von Berechnungsprogrammen auf dem Markt. Aufgrund der großen Nachfrage in unserem Auftraggeberkreis bieten wir inzwischen nicht nur die Möglichkeit an, die Berechnung mit dem von der TU Darmstadt entwickelten Programm SMUSI, sondern auch mit dem Programm KOSIM von ITWH durchzuführen. Vergleichsrechnungen zeigen, dass die Ergebnisse der beiden Programme zwischen 2 und 8 % auseinander liegen. Im Wesentlichen liefern beide Programme die Kernaussage, ob ein Mischwasserbehandlungssystem „wasserrechtlich in Ordnung“ ist. Teilweise werden von den Prüfbehörden dezidierte Eingaben zur Prüfung verlangt. Bei Einsatz des jeweiligen Programms sind diese Angaben leicht zu liefern. Für den Auftraggeber besteht der Vorteil dieser Programme vor allem darin, dass ein Mischwasserbehandlungssystem unter wasserwirtschaftlichen, aber auch betrieblichen Aspekten optimiert werden kann. Damit spart er letztlich Investitionskosten und erfüllt gleichzeitig sämtliche wasserrechtliche Anforderungen. In vielen Fällen sind wasserrechtlich bessere Varianten sogar in den Investitionskosten niedriger, so dass dann eine Win-win-Situation aus Sicht des Betreibers und des betroffenen Gewässers entsteht. Gerne sind wir Ihnen bei der Auswahl des richtigen Instrumentariums und der Optimierung ihrer Mischwasserbehandlungsanlagen behilflich.

In eigener Sache

Unser langjähriger Mitarbeiter, Herr Voll, hat auf eigenen Wunsch unser Büro Ende Mai verlassen, um sich sowohl örtlich als auch beruflich zu verändern. Für seine langjährige und vertrauensvolle Mitarbeit im Team bedanken wir uns und wünschen ihm für den weiteren Lebensweg viel Erfolg. Die veränderte Situation nehmen wir zum Anlass, die ohnehin schon seit einiger Zeit geplante Verstärkung im Straßenbaubereich umzusetzen. So ist Herr Dipl.-Ing. (FH) Thomas Rath ab 01.06.2015 im Bereich der Verkehrsanlagen für uns tätig. Er ist seit vielen Jahren bei mehreren größeren Ingenieurbüros in diesem Bereich erfolgreich tätig gewesen. Verstärkt wird er durch Herrn Ebert, der erfolgreich seine Bauzeichnerausbildung abgeschlossen hat und schwerpunktmäßig im Bereich der Verkehrsanlagen tätig werden möchte. Das neue leistungsstarke Straßenbauteam wartet jetzt auf seine Aufgaben.

Mit freundlichen Grüßen

**INGENIEURBÜRO
HOSSFELD & FISCHER**
BERATENDE INGENIEURE VBI

Quellenverzeichnis: VBI-Nachrichten
Korrespondenz Wasserwirtschaft
Korrespondenz Abwasser – Abfall
gwf-Wasser/Abwasser
Asphalt-Institut Kaufmann
Bayerische Staatszeitung
Deutsches IngenieurBlatt
Allgemeines Ministerialblatt der
Bayerischen Staatsregierung
Süddeutsche Zeitung
Mandanteninformationen Ulbrich & Kollegen
Veröffentlichungen des IB H & F
Bild der Wissenschaft
Straßenverkehrstechnik
Straße und Autobahn
bi Umweltbau
ADAC – Printmedien „Kommunale Straßen“